



Akt: 32.11.2025.00002

Bozen, 19.02.2025

Bearbeitet von:
Stefano Zanotelli
Tel. 0471 417238
stefano.zanotelli@provinz.bz.itAn die Direktionen
der Kindergärten, aller Schulstufen,
der gleichgestellten Grund-, Mittel- und
Oberschulen sowie der
Landesberufs- und Landesfachschulen

Mitteilung

Sommersprachkurse 2025 für Kinder und Jugendliche mit Migrationshintergrund

Sehr geehrte Frau Direktorin,
Sehr geehrter Herr Direktor,

die Sprachenzentren organisieren auch heuer Sommersprachkurse für Kinder und Jugendliche mit Migrationshintergrund. Die Kurse – Deutsch oder Italienisch - werden **vor Schulbeginn** (SJ 25-26) in den größeren Ortschaften und Städten in Südtirol abgehalten.

Zielgruppe der Kurse:

(Anmeldung über beigelegte Tabelle, **Anlage 3** per E-Mail bei dem Berater/der Beraterin des zuständigen Sprachenzentrums)

- Kinder mit Migrationshintergrund, die im kommenden September mit dem Besuch der ersten Klasse die Grundschule beginnen;
- Kinder und Jugendliche mit Migrationshintergrund, die bereits im laufenden Schuljahr eine Grund-, Mittel-, Ober-, Fach- oder Berufsschule besucht haben;
- Kinder und Jugendliche mit Migrationshintergrund, die während des Sommers eingeschrieben werden.

Zielsetzung unserer Kurse ist es,

- den ersten Kontakt zur deutschen oder italienischen Sprache aufzubauen;
- Sprachkompetenzen aufzufrischen, zu festigen und auszubauen.

Dauer der Kurse:

- in der Regel bis zu 20 Stunden;
- für absolute Anfänger an Mittel-, Ober-, Berufs- oder Fachschulen auch umfangreichere Module.

Ort:

- öffentliche Schulen.

Wir bieten Sprachkurse für folgende Niveaustufen nach dem Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen an:

- Anfänger*innen ohne Vorkenntnisse
- Niveaustufe A1¹



- Niveaustufe A2¹
- Niveaustufe B1¹

¹nach dem Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen

Jede Schülerin/jeder Schüler kann nur einen Kurs - entweder Deutsch oder Italienisch - besuchen.

Für die Vorbereitung der Sommerkurse ist es nötig, dass jede Schule folgende Schritte setzt:

1. den interessierten Familien das beigelegte Einschreibeformular zukommen lassen; (**Anlage 1**).
Für die Grundschulsprengel, Schulsprengel und Mittelschulen: N.B. Wenn das Formular nicht in allen seinen Teilen vollständig ausgefüllt ist, ist eine Anmeldung nicht möglich.
2. die Einschreibeformulare wieder einsammeln;
3. die Angaben zu den Kursteilnehmern/Kursteilnehmerinnen in die beigelegte Tabelle (**Anlage 3**) eintragen; dabei bitte auch die **E-Mail-Adresse** der **Schülereltern** eintragen;
4. die Anlage 3 dem Berater/der Beraterin des zuständigen Sprachenzentrums **innerhalb 30. April per E-Mail** übermitteln;
5. die Sommerkurse in den Dreijahresplan der Schule aufnehmen, falls das noch nicht geschehen ist;
6. eine Kopie des unterschriebenen Einschreibeformular (Anlage 1) aufbewahren.

Die Kinder und Jugendlichen werden von der Bildungseinrichtung gemeldet, **die sie zum Zeitpunkt der Einschreibung besuchen.**

Ein Begleitschreiben für die Koordinatorin/den Koordinator für interkulturelle Bildung Ihres Kindergartens/Ihrer Schule liegt diesem Schreiben bei. (**Anlage 2**)

Die Schulen werden **innerhalb 29. Mai 2025** über den Ort und den Stundenplan der einzelnen Kurse informiert, damit diese Informationen vor Ende des Schuljahres an die Familien weitergeleitet werden können.

Wir bitten Sie, die Schülerinnen und Schüler mit Sprachförderbedarf zum Besuch der Sommerkurse zu motivieren. Die Rückmeldungen der Sprachlehrpersonen werden den jeweiligen Schulen nach Kursende mitgeteilt, damit diese bei der Erstellung der Individuellen Bildungspläne (IBP) berücksichtigt werden können.

Die Sprachförderkurse sind schulische Veranstaltungen und finden an öffentlichen Schulen statt. Die Beraterinnen und Berater an den Sprachenzentren werden darum bei verschiedenen Schulen um die Möglichkeit zur Nutzung von Klassenzimmern anfragen. Wir zählen dabei auf Ihre Unterstützung.

Besten Dank für Ihre Mitarbeit.

Mit freundlichen Grüßen

Der Abteilungsdirektor
Martin Holzner
(mit digitaler Unterschrift unterzeichnet)

Anlagen:

- Einschreibeformular für die Familien in beiden Landessprachen (Anlage 1);
- Begleitschreiben für Koordinator*in für interkulturelle Bildung vor Ort (Anlage 2);
- Liste der Kursteilnehmer*innen, Excel-Tabelle ist von der Schule auszufüllen (Anlage 3).

Papierausdruck für Bürgerinnen und Bürger ohne digitales Domizil

(Artikel 3-bis Absätze 4-bis, 4-ter und 4-quater des
gesetzesvertretenden Dekretes vom 7. März 2005, Nr. 82)

Dieser Papierausdruck stammt vom Originaldokument in elektronischer Form, das von der unterfertigten Verwaltung gemäß den geltenden Rechtsvorschriften erstellt wurde und bei dieser erhältlich ist.

Der Papierausdruck erfüllt sämtliche Pflichten hinsichtlich der Verwahrung und Vorlage von Dokumenten gemäß den geltenden Bestimmungen.

Das elektronische Originaldokument wurde mit folgenden digitalen Signaturzertifikaten unterzeichnet:

Name und Nachname / nome e cognome: MARTIN HOLZNER

Steuernummer / codice fiscale: TINIT-HLZMTN62S22A022E

certification authority: InfoCert Qualified Electronic Signature CA 3

Seriennummer / numero di serie: f1fc1f

unterzeichnet am / sottoscritto il: 19.02.2025

*(Die Unterschrift der verantwortlichen Person wird auf dem Papierausdruck durch Angabe des Namens gemäß Artikel 3 Absatz 2 des gesetzesvertretenden Dekretes vom 12. Februar 1993, Nr. 39, ersetzt)

Am 19.02.2025 erstellte Ausfertigung

Copia cartacea per cittadine e cittadini privi di domicilio digitale

(articolo 3-bis, commi 4-bis, 4-ter e 4-quater del decreto
legislativo 7 marzo 2005, n. 82)

La presente copia cartacea è tratta dal documento informatico originale, predisposto dall'Amministrazione scrivente in conformità alla normativa vigente e disponibile presso la stessa.

La stampa del presente documento soddisfa gli obblighi di conservazione e di esibizione dei documenti previsti dalla legislazione vigente.

Il documento informatico originale è stato sottoscritto con i seguenti certificati di firma digitale:

*(firma autografa sostituita dall'indicazione a stampa del nominativo del soggetto responsabile ai sensi dell'articolo 3, comma 2, del decreto legislativo 12 febbraio 1993, n. 39)

Copia prodotta in data 19.02.2025